

Protokoll Elternratssitzung 07.06.2018

Sitzungsleitung: Sara Sellenschlo

Teilnehmer: Ok-Kyung Weiner, Lars Rosinski, Kathrin Herbst, Kerstin Schlüter, Claudia Schulte, Andrea Holthaus, Anna-C h. Meincke, Sibylle Wohltorf, Katharina Schumacher, Kim Kiehl, Claudia Cellarius, Martyna Paech, Eduard Woljan, Michelle Eichner, Sara Sellenschlo, Alexander Grimm

Gäste: Frau Michels-Geisler, Frau Dillenburg, Frau Lipowska-Moldenhauer

Protokoll: Claudia Cellarius

Ort: Lehrerzimmer

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Genehmigung des Protokolls

3. Schulfest:

Es wird wieder ein Bücherflohmarkt am Stand des Elternrats/ Schulvereins geplant. Hierfür wird noch Unterstützung gebraucht. Der Standort ist der gleiche, wie beim letzten Mal, jedoch wird ein Tisch mehr gebraucht werden (Frau Michels-Geißler kümmert sich). Ein Brief an die Eltern mit der Bitte um Bücherspenden soll in der kommenden Woche rausgehen. Ein Raum zum Sammeln der Spenden ist organisiert. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher kommt dem Schulverein zugute.

Desweiteren soll ein Bastelangebot gemacht werden: Buttons und Schlüsselanhänger. Dafür soll die schuleigene Buttonmaschine genutzt werden.

Frage: Hat die Schule „Banner“ oder „Aufsteller“ mit Schulnamen/ Logo? Könnte so etwas gegebenenfalls angeschafft werden? Für Zwecke der externen Kommunikation (Schulfeste / Stadtfeste) wäre so etwas dringend nötig.

Weiterer Vorschlag: gebrauchte Schulkleidung anbieten. Gegebenenfalls könnte man auch eine Modenschau mit Schulkleidung veranstalten (Frau Michels-Geisler prüft).

4. Einschulungscafé:

Am 22. und 23.8. wird es wieder von 9-12 Uhr das Einschulungscafé für die Eltern der neuen Schüler geben. Frau Bantje organisiert es seit Jahren. Sie braucht aber Unterstützung. Dafür sind die Eltern der jetzigen ersten Klassen zuständig. Die EV dieser Klassen sind aufgefordert, in ihren Klassen Unterstützer einzuwerben. Vorschlag: Auch Viertklässler in Schulkleidung als Helfer einbinden.

Je 8 Helfer werden pro Tag mindestens benötigt.

5. Ukulelebörse:

Hierzu hat Sara Sellenschlo einen Elternbrief formuliert, der die Eltern über die geplante Börse informiert. Auch am Schulfest soll auf die geplante Ukulelebörse hingewiesen werden. Frau Hermes unterstützt das Projekt. Frage: Kann man es auch auf der Internetseite der KSB implementieren?

6. Schulhofsanierung:

Frau Moldenhauer, Baureferentin des Erzbistums Hamburg, berichtet über den aktuellen Stand der Schulhofsanierung. Es sei noch nicht klar, ob der Zeitplan gehalten werden kann. Im Moment seien verschiedene Firmen angeschrieben, ein Angebot abzugeben, aber der Rücklauf sei enttäuschend und die Firmen seien zurzeit aufgrund der Auslastung mindestens 20% teurer als geplant. Die Prioritäten lägen auf der Abdichtung der Kellergeschosse gegen Wasser und der Sielsanierung des Schulhofes. Geplant ist, in den Sommerferien den Altbelag des Schulhofs abzutragen und einen wesentlichen Teil der geräuschvollen Arbeiten zu erledigen. Frau Michels-Geißler bittet um zeitnahe, genauere Informationen, da diese Arbeiten Auswirkungen auf die Sommerferienbetreuung der GBS hätten.

Frau Moldenhauer bittet den ER, die EV um Geduld. Die personelle Besetzung im Erzbistum (- sie sei allein für 9 Schulen zuständig -) und die gute Auslastung der Firmen momentan ließen kein schnelleres Vorankommen zu.

Daher sei es auch momentan nicht möglich, den Belag austausch beim Fußballplatz vorzunehmen. Zunächst müssen oben genannte prioritäre Arbeiten abgeschlossen werden. Auch sei ein Austausch des Belags beim Fußballplatz wesentlich aufwändiger als man zunächst meinen sollte, da der Abfluss des Oberflächenwassers bei einem Gummibelag gewährleistet sein muss.

Pflanzungen auf dem Schulhof werden vermutlich erst im nächsten Jahr erfolgen können. Frage nach zweitem Fluchtweg für die Vorschulklassen im Gebäude des Kinderheims? Frau Moldenhauer weist darauf hin, dass das Gebäude bereits 100 Jahre alt sei und es aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht einfach sei, einen weiteren Fluchtweg zu gewährleisten. Momentan hätten die anderen Arbeiten (Wasserabdichtung der Gebäude, Sielsanierung) Vorrang.

Sie fragt, warum im Neubau bei der Planung keine Räume für die beiden Vorschulklassen berücksichtigt worden seien.

Zusammenfassend bittet Frau Moldenhauer weiter um Geduld. Sie versichert, zum Ende des Monats über den aktuellen Stand bezüglich Ausschreibung und geplanten Arbeiten in den Sommerferien zu informieren.

7. Elterntaxi:

Frau Herbst berichtet von der Aktion „Stopp das Elterntaxi“, die etwas zum Erliegen gekommen ist, bei der aber nach wie vor dringend Handlungsbedarf besteht. Sie hat bereits den Verkehrspolizisten Herrn Löding kontaktiert mit der Frage einer Aktion zur Einschulung. Sie schlägt vor, dass sich zwei Vertreter des ER am ersten Elternabend der neuen ersten Klassen im Herbst vorstellen, den Elternrat und seine Arbeit präsentieren und bei dieser Gelegenheit auch an die Eltern appellieren, ihre Kinder nicht direkt mit dem Auto bis zur Schule zu fahren.

8. Elternbefragung GBS:

Frau Michels-Geißler berichtet von dem positiven Feedback zur Elternbefragung der GBS. Der Rücklauf sei sehr erfreulich gewesen und das Ergebnis bestätigt die GBS in ihrer Arbeit. Die Auswertung wird von Frau Michels-Geißler dem Elternrat und den Elternvertretern als PDF zur Verfügung gestellt.